



11.12.2019 11:33 CET

Berichterstattung zu Produktrückrufen: Meldung stammt aus dem Sommer 2019 und ist nicht aktuell

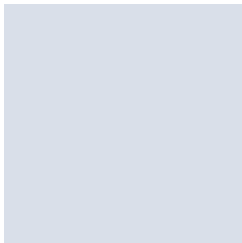
Krefeld, 11.12.2019 - Aktuell kursieren über die sozialen Medien erneut Artikel, die auf Produktrückrufe von Fressnapf-Produkten verweisen. Diese sind allerdings nicht aktuell. Es handelt sich hierbei um die Berichterstattung aus dem vergangenen Sommer.

Damals musste die Fressnapf-Gruppe verschiedene Hunde-Snacks vorsorglich zurückrufen. Diese Angelegenheit ist aber längst erledigt.

Sollte es einmal wieder aktuelle Rückrufe geben, finden Kunden diese immer im Fressnapf-Markt oder auf www.fressnapf.de. Der Schutz von Tier und Mensch hat für die Fressnapf-Gruppe oberste Priorität und wir können versichern, dass der nun wieder aufgetauchte Post nicht aktuell ist.

Die Fressnapf- Gruppe ist Marktführer im Heimtierbedarf in Europa. Das Unternehmen wurde 1990 von Inhaber Torsten Toeller in Erkelenz (NRW) gegründet. Zur Unternehmensgruppe gehören heute mehr als 1.600 Fachmärkte in elf europäischen Ländern (dort meist unter dem Namen Maxi Zoo) und mehr als 12.000 Beschäftigte. Moderne Märkte, kompetente Beratung, attraktive Preise, vielfältige Service-Angebote und ein Online-Shop machen die Fressnapf-Gruppe mehr und mehr zum Cross-Channel-Händler. Heute setzt die Unternehmensgruppe jährlich mehr als zwei Milliarden Euro um. Die Fressnapf-Gruppe ist Förderer verschiedener, gemeinnütziger Tierschutzprojekte und baut ihr soziales Engagement für die Beziehung zwischen Mensch und Tier stetig aus. Die Mission lautet: Wir geben alles dafür, das Zusammenleben von Mensch und Tier einfacher, besser und glücklicher zu machen.

Kontaktpersonen

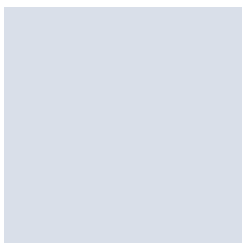


Redaktionelle Anfragen

Pressekontakt

Die Pressekontakte sind ausschließlich für die Beantwortung von Fragen von Medienvertreter:innen und Journalist:innen vorgesehen.

presse@fressnapf.com



Sebastian Boms

Pressekontakt

Corporate Communications

Sebastian.Boms@fressnapf.com